



SPD-Fraktion in der BV-Nord



Volt



Münster, 03.09.2026

Mittagstisch in Kinderhaus

Die Bezirksvertretung Münster-Nord möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird gebeten, eine tragfähige Perspektive für die Fortführung eines bezahlbaren und niedragschwelligen Mittagstisch- und Begegnungsangebots in Kinderhaus zu entwickeln.
2. Im Rahmen dieser Prüfung wird die Verwaltung gebeten, konkret darzustellen,
 - welche derzeit bestehenden oder zukünftig geplanten Angebote der Kinder- und Jugendarbeit einer weiteren Nutzung der Gastronomieküche bzw. eines Mittagstischangebots im Wuddi entgegenstehen,
 - zu welchen Zeiten und in welchen Räumlichkeiten hierbei konkrete Nutzungskonflikte entstehen,
 - ob eine zeitliche und/oder räumliche Trennung der Angebote möglich ist,
 - ob die Gastronomieküche im Wuddi unabhängig vom Ort der Essensausgabe weiterhin für die Zubereitung eines Mittagstisches genutzt werden könnte,
 - und welche organisatorischen, personellen oder pädagogischen Voraussetzungen hierfür gegebenenfalls geschaffen werden müssten.
3. Als mögliche Alternative zur bisherigen Essensausgabe im Wuddi soll insbesondere geprüft werden, ob Räumlichkeiten des Kap.8 für ein Mittagstisch- und Begegnungsangebot genutzt werden können und ob dabei eine Nutzung der vorhandenen Gastronomieküche im Wuddi möglich und sinnvoll wäre.
4. Darüber hinaus sollen alternative Träger- und Betriebsmodelle sowie Kooperationen mit Wohlfahrtsverbänden, sozialen Trägern und weiteren geeigneten Akteuren geprüft werden. Die Verwaltung wird gebeten, hierzu aktiv Gespräche mit potenziellen Kooperationspartnern zu führen.

Begründung

Die angekündigte Einstellung des bisherigen Mittagstischangebots im Wuddi stellt viele Menschen in Kinderhaus vor eine Veränderung. Der Mittagstisch erfüllt eine Funktion, die über die reine Versorgung mit einer warmen Mahlzeit hinausgeht. Für viele Besucherinnen und Besucher ist das gemeinsame Mittagessen zugleich eine regelmäßige Gelegenheit zur Begegnung, zum Austausch und zur sozialen Teilhabe.

Nach Angaben der Verwaltung besuchen durchschnittlich etwa 30 bis 40 Personen den Mittagstisch. Dabei handelt es sich nicht ausschließlich um Seniorinnen und Senioren; auch Beschäftigte der umliegenden Firmen und Einrichtungen nutzen das Angebot. Aus Sicht der Antragstellerinnen und Antragsteller sollte deshalb eine tragfähige Perspektive entwickelt werden, wie diese soziale Funktion auch zukünftig in Kinderhaus erhalten werden kann.

Die von der Verwaltung angestrebte stärkere Ausrichtung des Wuddi auf die Kinder- und Jugendarbeit wird dabei grundsätzlich begrüßt. Gleichzeitig soll der konkrete Planungsprozess zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit erst nach den Sommerferien beginnen. Welche Angebote zukünftig wann und wo stattfinden und welche Räume hierfür dauerhaft benötigt werden, soll sich nach Angaben der Verwaltung erst aus diesem Prozess ergeben.

Vor diesem Hintergrund sollte konkret geprüft werden, in welchem Umfang eine weitere Nutzung für den Mittagstisch tatsächlich mit der zukünftigen Kinder- und Jugendarbeit in Konflikt steht und ob sich mögliche Nutzungskonflikte durch zeitliche, räumliche oder organisatorische Lösungen vermeiden lassen. Dabei ist auch die vorhandene voll ausgestattete Gastronomieküche im Wuddi zu berücksichtigen. Als mögliche Alternative zur bisherigen Essensausgabe sollte zudem eine Nutzung von Räumlichkeiten des Kap.8 geprüft werden.

Zugleich wurden alternative Betriebsmodelle nach Auskunft der Verwaltung aufgrund der kurzfristigen Kündigung des Kochs bislang nicht geprüft. Daher sollten nun auch andere Träger- und Betriebsmodelle sowie mögliche Kooperationen mit Wohlfahrtsverbänden, sozialen Trägern und weiteren geeigneten Akteuren untersucht werden.

Ziel ist dabei nicht zwingend die unveränderte Fortführung des bisherigen Angebots oder Betreibermodells. Vielmehr soll eine langfristig tragfähige und wirtschaftlich vertretbare Lösung gefunden werden, die die soziale Funktion des Mittagstisch- und Begegnungsangebots für Kinderhaus erhält.

Borker

und Fraktion

Bergener

und Fraktion

Kappen

Meinardus